

Wohlgeborene !  
Hochgeehrte Herren !

Zuförderst, meine werthen Freunde, den herzlichsten Dank für die Aufnahme in Ihren schönen Verein; die Tendenz desselben war und wird stets seyn die Tendenz meines Lebens, das ist Ihnen ~~bestbekannt~~ bekannt; und ich glaube mit Recht ein ordentliches Mitglied desselben seyn zu können.

Ich werde, meine Herren, als neues Mitglied, schon heute Ihre Thätigkeit in Anspruch nehmen. Der Herr Dr Zunz wird Ihnen wohl ~~mir~~ mitgetheilt haben, was mir der Staatskanzler am 28. d. M. geschrieben und dass die Breslauer Cultusangelegenheit, nach seiner Versicherung, unverzüglich entschieden werden soll. Lassen Sie sich gefälligst von dem H. Dr Zunz die Mittel und Wege angeben, wie bey der bevorstehenden Entscheidung zu Gunsten derselben gewirkt werden. Sie haben alle Bekanntschaften, besonders ist mir dies von unserm wackern Dr. Gans bekannt und ich zweifle nicht, dass Sie durch so bedeutende Bekanntschaften ~~vorthellhaft~~ vorthellhaft einwirken werden. Wie und auf welche Weise, das überlasse ich Ihrer Einsicht. Jedoch bemerke ich, dass eine schriftliche Eingabe von Ihrer Seite jetzt nicht nöthig, ja sogar nicht rathsam ist; alle Verwendungen müssen mündlich geschehen.

Ich sehe baldigst Ihrer schätzbaren Zuschrift entgegen und bin hochachtungsvoll, meine wohlgeborene Herrn,  
Ihr

Breslau d. 5. Oct  
1821

ganz ergebester  
Günsburg

An den Verein für Cultur und Wissenschaft der Juden  
Wohlgeb in Berlin

---

Breslau 5. Oct

Dem Doctor juris

Herrn Gans ~~Wohlgeboren~~ Wohlgebohren

Berlin

Neue Friedrichsstrasse No. 48